

Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt an Berufskollegs
gültig ab Wintersemester 2020/21

Stand: Oktober 2020

Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Berufskolleg

4.		PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			
		PHW III: aus Perspektive der Bildungswissenschaften oder Berufspädagogik für Studierende mi Masterarbeit in Biwi (Kol) für Studierende mi Masterarbeit im Unterrichtsfach (Vo)	3 CP	PHW I-III: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se)	6 CP
3.		MC: Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung u. Bildungsforschung			
		MC 3: Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik (Se)			2-3CP
		MC 2: Struktur, Evaluation u. Entwicklung v. Instit. D. berufl. Bildung i. intern. Europ.Vergleich (BL)			2-3 CP
		MC1: Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL)			2 CP
2.		PS: Praxissemester			
		PS III: Forschungswerkstatt Biwi (Lw)	2 o.5 CP	PS I-II-III: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer	10 o. 7 CP
		MB: Forschungswerkstatt Biwi			
		MB 1: Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester			1 CP
1.		MB 1: Forschungswerkstatt Biwi I (Lw)			2 CP
		MA: Lehr-/Lernproz. i.d. berufl. Aus-/Weiterbildung verstehen, entwickeln u. analysieren			
		MA 2: Classroom Management (Vo)			2 CP
		MA 1: berufl. Kompetenzentwicklung u. prof. Handeln in berufl Bildungsprozessen (BL)			2 CP

Praxissemester:
Schulaufenthalt (13 CP) von BiWi und U-Fächern begleitet (12 CP)

MODUL MA IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus- u. Weiterbildung verstehen, entwickeln, analysieren		BK_MA_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ingelore Mammes					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1	1 Semester	P	4, darin enthalten 1 CP Inklusion ¹		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
Empfohlene Voraussetzungen: keine					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MA1: Berufliche Kompetenzentwicklung und professionelles Handeln in beruflichen Bildungsprozessen		Blended- Learning mit Präsenzformaten (BL)	2	2	60h
MA2: Classroom Management		Vorlesung (P)	2	2	60h
Fakultatives Tutorienangebot zu den Vorlesungen					
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	4	120h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnisse über verschiedene Lehr-/Lernprozesse und können in verschiedene berufspädagogischen Kontexten diagnostische Fragestellungen entwerfen und in entsprechende Beobachtungen überführen – können aus diagnostischen Resultaten geeignete Fördermaßnahmen planen – sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren – sind in der Lage, Funktionen der pädagogischen Diagnostik in beruflichen Lehr-/ Lernprozessen zu erkennen und erfassen deren Notwendigkeit in Bezug auf die Planung und Durchführung von Unterricht – berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion – kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern – kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> – Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion – Gestaltung beruflicher Lehr-/Lernprozesse und Erwerb von berufspädagogischer Handlungskompetenz – Einführung konstruktiver Regeln des Umgangs miteinander – Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag – Schülerzentriertes Handeln 					
Prüfungsleistungen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des Gesamten Moduls und besteht aus einem Modulportfolio (max. 12-15 Seiten) 					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 4 CP von 17 CP für Bildungswissenschaften					

¹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

LEHRVERANSTALTUNG A1 IM MA-MODUL MA

Modulname				Modulcode
Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verstehen, entwickeln und analysieren				BK_MA_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Berufliche Kompetenzentwicklung und professionelles Handeln in beruflichen Bildungsprozessen				BK_MA1_MA_BiWi
Lehrende/r: Prof. Dr. Dieter Münk und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW)				
Lehreinheit: Berufspädagogik				
Lehrform: Blended- Learning mit Präsenzformaten				
Studiensemester:	1	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (PWP/W):	P	Gruppengröße:	50	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h	Workload in Summe: 60h
CP:	2			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über ein vertieftes Verständnis des Kompetenzbegriffs im Kontext beruflicher und allgemeinbildender Bildungskontexte – kennen verschiedene Konzepte beruflicher Handlungskompetenz und können diese gegeneinander abgrenzen und Differenzen begründen und beurteilen – sind mit den verschiedenen kompetenzorientierten Bildungsstandards in Bezug auf berufsschulische und betriebliche Bildungsprozesse vertraut – können Lehr-/Lernprozesse kompetenzorientiert auch i. S. der curricularen Vorgaben der beruflichen Ausbildung gestalten – sind in der Lage, geeignete Methoden zur Kompetenzentwicklung in die Unterrichtsplanung und Gestaltung einzubeziehen – können ihr eigenes didaktisches und berufspädagogisches Handeln professionell situationsadäquat einsetzen und kritisch und selbstreflektierend beurteilen und anpassen – verfügen über ein professionelles Bewusstsein bezüglich ihrer Berufsrolle als Lehrer 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzbegriff und Handlungskompetenzbegriff der beruflichen Bildung – Konzepte beruflicher Handlungskompetenz (z. B. Handlungskompetenz der KMK) und ihre Relevanz für berufliche Lehr-/Lernprozesse – Umsetzungsaspekte und Möglichkeiten beruflicher Kompetenzkonzepte – kompetenzorientierte Bildungsstandards für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht – Kompetenzen in schul- und arbeitsplatzbasierten Lernumgebungen und in Kooperation der an der beruflichen Bildung beteiligten Lernorte und deren Entwicklung und Förderung – Kompetenzorientiertes Prüfen, Messen und Bewerten von Kompetenzen; Probleme der Kompetenzmessung – Gestaltung kompetenzorientierter Ausbildungs- und Bildungsprozesse – Vorbereitung und Gestaltung kompetenzorientierter Lehr- und Lernsituationen – innerschulische Organisations-, Curriculum- und Unterrichtsentwicklung – Vernetzung von Lernorten – geeignete Methoden und Medien der beruflichen Bildung zur Kompetenzentwicklung – Professionalisierung berufspädagogisch-didaktischer Entscheidungen zur Gestaltung beruflicher Lehr-/Lernprozesse 				
Prüfungsleistung:				
Lehrveranstaltungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (12-15 Seiten)				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				

LEHRVERANSTALTUNG MA2 IM MA-MODUL MA

Modulname				Modulcode
Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verstehen, entwickeln und analysieren				BK_MA_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Classroom Management				BK_MA2_MA_BiWi
Lehrende/r: Prof. Dr. Gisela Steins				
Lehreinheit: Psychologie				
Lehrform: Vorlesung				
Studiensemester:	1	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	150	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h	Workload in Summe: 60h
CP:	2, darin enthalten 1 CP Inklusion ²			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden sowie auf Fragestellungen der Integration und Inklusion - können Interaktionssituationen reflektieren und ihre Effekte auf Bildung, Lernen und Motivation als Handlungsbedingungen ermitteln unter besondere Berücksichtigung von Integration und Inklusion - verfügen über grundlegende Kenntnisse sozialer Prozesse in institutionellen Handlungszusammenhängen (Rollen, Zuschreibungen, Identitätsentwicklung) - kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen - kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Gruppendynamische Theorien - Modelle der Kommunikation und Interaktion - Grundlagen emotionstheoretischer Zugänge zu Bildung und Erziehung - Sanktionssysteme und ihre Wirkungen - Desintegrationsprozesse: Prävention und Intervention 				
Prüfungsleistung:				
- Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (12-15 Seiten)				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				

² Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

MODUL MB IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Forschungswerkstatt BiWi I: Schule u. Unterricht forschend verstehen u. entwickeln		BK_MB_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs Bautechnik/Tiefbautechnik					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester					
Modulbeauftragte: Dr. Anke Liegmann					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1	2 Semester	P	4		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
Empfohlene Voraussetzungen: Teilnahme an der Lehrveranstaltung B1 vor Antritt des Praxissemesters					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MB1: Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi I: (Vorbereitung Praxissemester)		Lernwerkstatt (WP)	2	2	60h
		Selbststudium zu Beginn des Praxissemesters	-	1	30h
<i>Praxissemester im 2. MA-Semester</i>					
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	3	90h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Berufspädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen – können professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren – können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren – können Methoden individualisierten Lernens situations- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren – können an einem ausgewählten Gegenstand der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzuziehen ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen – können geplante Studienprojekte begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> – Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- u. Arbeitsplanung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement – Kooperationsfähigkeit – Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen – Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien – konstruktive Wertschätzung von Diversity 					
Prüfungsleistungen:					
Modulabschlussprüfung:					
<ul style="list-style-type: none"> - Benotete Endfassung der Planungsskizze (8-10 Seiten: 2.200 Zeichen pro Seite ohne Leerzeichen) des forschungsorientierten Studienprojekts, das im Rahmen des Praxissemesters durchgeführt wird. Die Planungsskizze wird i. d. R. bis Antritt des Praxissemesters in einer ersten Fassung vorgelegt und am Anfang des Praxissemesters an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule angepasst und in einer Endfassung erneut vorgelegt 					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 3 CP von 17 CP für Bildungswissenschaften					

LEHRVERANSTALTUNG MB1 IM MA-MODUL MB

Modulname				Modulcode
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln				BK-BT_MB_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi I: (Vorbereitung Praxissemester)				BK-BT_MB1_MA_BiWi
Lehrende/r: Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW), Fachgebiet Berufspädagogik/ Berufsbildungsforschung				
Lehreinheit: Berufspädagogik				
Lehrform: Lernwerkstatt/Forschungswerkstatt				
Studiensemester: 1.-2.	SWS: 2	Angebotsturnus: jedes Semester		
Belegungstyp (P/WP/W): WP	Gruppengröße: 30	Sprache: deutsch		
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 62h	Workload in Summe: 60h		
CP: 3				
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Übergreifende Ziele / Kompetenzen				
siehe Kompetenzbeschreibung Modulübersicht <i>Seminarbezogene Kompetenzen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – können aufbauend auf den allgemeindidaktischen und berufsdidaktischen Grundlagen des Bachelorstudiengangs berufliche Lehr-/Lernprozesse planen – kennen die Bezugsnormen beruflicher Lehr-/Lernprozesse, insbesondere der berufsschulischen Ausbildung, und können in Bezug auf die Lerngruppe Lehr-/Lernziele umsetzen und anwenden – können Lehr-Lernprozesse innerhalb der berufsschulischen und betrieblichen Realität diagnostisch mit adäquaten Mittel bewerten und reflektieren und eigenständig planen – sind in der Lage, verschiedene Prüfungsformen situationsadäquat anzuwenden und zu beurteilen – kennen und reflektieren Verfahren und alternative Formen der Leistungsmessung und -bewertung – können das eigene berufspädagogisch-didaktische Handeln kritisch einschätzen und reflektieren sowie situationsadäquat anpassen 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte bzw. fallbezogene Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester – gegenstandsbezogene Einführung in grundlegende Forschungsmethoden – Planung eines Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen) 				
Prüfungsleistung: benotete Planungsskizze (siehe Modulübersicht)				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				
Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt I (vorbereitendes Theorie-Praxis-Seminar) und die Forschungswerkstatt II (Begleitseminar, im Modul Praxissemester) möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.				

MODUL PRAXISSEMESTER IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		BK_PS_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs Bautechnik/Tiefbautechnik					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Begleitung und Durchführung Praxissemester					
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, BiWi-Anteile: Dr. Anke Liegmann					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
2	1 Semester	P	25, davon 2 oder 5 in BiWi, darin enthalten 1 CP Inklusion ³		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelors - Teilnahme an der Lehrveranstaltung MB1 vor Antritt des Praxissemesters					
Empfohlene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss Modul MA					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Studienprojekt in jeweils zwei/einem der Unterrichtsfächer, kein/mit Studienprojekt BiWi⁴					
PS I: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 1		Seminar (WP)	2	10/ 7	300h/ 210h
PS II: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 2		Seminar (WP)	2		
PS III: Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi II: (Praxissemester-Begleitung)		Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen (WP)	2	2/ 5	60h/ 150h
Praxissemester im 2. MA-Semester				13	
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	25	360h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls: Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch - planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie - können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen - können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an - sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um - wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an - reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien - konstruktive Wertschätzung von Diversity 					
Prüfungsleistungen: Modulabschlussprüfung:					
Zwei Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen:					
<ul style="list-style-type: none"> - mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus Poster & Dokumentation: 					
sonstige Nachweise:					
<ul style="list-style-type: none"> - ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn 					

³ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

⁴ 5 CPs entfallen auf die Unterrichtsfächer/Bildungswissenschaften mit Studienprojekt, 2 CP auf das Unterrichtsfach/Bildungswissenschaften ohne Studienprojekt

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 2 oder 5 für Bildungswissenschaften von 25 des gesamten Praxissesters

LEHRVERANSTALTUNG PS III IM MA-MODUL

Modulname	Modulcode		
Praxissester: Schule und Unterricht forschend verstehen	BK_PS_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi II (Praxissester-Begleitung)	BK_PIII_MA_BiWi		
Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW), Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung			
Lehreinheit: Berufspädagogik			
Lehrform: Lernwerkstatt mit E-Learninganteilen (Begleitung des Praxissesters)			
Studiensemester:	2	SWS:	2
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	30
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	2h/122h
CP:	2. o. 5	Angebotsturnus:	jedes Semester
Sprache:	deutsch		
Workload in Summe:	60h/ 150h		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studien-, Unterrichts- und Forschungsprojekten, systematisch vor dem Hintergrund pädagogischer, psychologischer und soziologischer Theorien – beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihrer eigenen Studien-, Unterrichts- und Forschungsprojekte unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten – verschriftlichen präsentieren und erläutern Ihre Studienprojekte in adäquater Form 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissester – Durchführung des Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes – Präsentation und Reflexion der Befunde 			
Prüfungsleistung:			
<ul style="list-style-type: none"> – mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus: Poster & Dokumentation: 			
sonstige Nachweise:			
<ul style="list-style-type: none"> - ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn 			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt II (Begleitseminar, im Modul Praxissester) und die Forschungswerkstatt I (vorbereitendes Theorie-Praxis-Seminar) im Modul MB der Bildungswissenschaften möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.			

MODUL C IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung u. Bildungsforschung		BK_MC_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Profil Modul					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Isabell van Ackeren/ berufspädg. Anteile: Prof. Dr. Dieter. Münk					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
3	1 Semester	P	7, darin enthalten 1,5 CP Inklusion ⁵		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
Empfohlene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul A und B und PS					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems		Blended-Learning (BL)	2	2	60 h
MC2: Struktur, Evaluation und Entwicklung von Institutionen der beruflichen Bildung im internationalen bzw. europäischen Vergleich		Blended- Learning mit Präsenzformaten (BL)	2	gesamt: 5	60 - 90 h
MC3: Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung: <i>Fakultativ wählbare Themenschwerpunkte:</i> – Vertiefende Aspekte der beruflichen Sozialisation im Kontext berufsbildender Institutionen <i>oder</i> – Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihre Auswirkungen auf berufliche Bildungsprozesse <i>oder</i> – <i>Konzepte und Methoden berufl. Lehr-/Lernprozesse im Kontext berufsbildender Institutionen der Aus-/Weiterbildung</i> – Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrer-/ innenberuf (<i>Polyvalent zu C6 bei GyGe</i>)		Blended- Learning mit Präsenzformaten (BL)	2		60 - 90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	7	210h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, forschungsmethodische Zugänge und Befunde der Bildungsforschung und Berufsbildungsforschung bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschichteten Ebenen von Bildungssystemen darstellen und erläutern – können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren – können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch erfassen, beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren – können zentrale Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings beschreiben und sind in der Lage, diese Instrumente im Hinblick auf ihre Relevanz für den Schulalltag vor dem Hintergrund intendierter und nicht intendierter Wirkungen zu reflektieren – können empirische Studien und Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht, sowie die eigene professionelle Entwicklung verstehen und reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen – verfügen über Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern und reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung – können die im Kontext des späteren berufspädagogisch-didaktisch orientierten beruflichen Handlungsfeldes getroffenen Entscheidungen wissenschaftlich und situationsorientiert begründen, auch in Bezug auf die Anforderungen spezifischer beruflicher Bildungsprozesse an differenten Lernorten der beruflichen Bildung 					

⁵ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):

- forschungsmethodische Aspekte der Bildungs- und Evaluationsforschung
- kritische Reflexion bildungspolitischer Implikationen

Prüfungsleistungen:

- Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des Gesamten Moduls und besteht aus einem Modulportfolio (max. 20 Seiten)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 7 CP von 17 CP für Bildungswissenschaften

LEHRVERANSTALTUNG MC1 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode		
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	BK_MC_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems	BK_MC1_MA_BiWi		
Lehrende/r: Prof. Dr. Isabell van Ackeren			
Lehreinheit: Pädagogik			
Lehrform: Blended-Learning			
Studiensemester:	3	SWS:	2
		Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (PWP/W):	P	Gruppengröße:	700
		Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32h
		Workload in Summe:	60h
CP:	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – können die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen unter der Perspektive struktureller und inhaltlicher Kontinuität und Brüche darstellen und erläutern – können administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule darstellen und können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen und ihre Wirkungen teilnehmen – können Ergebnisse zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Chancengleichheit, Bildungsbenachteiligung und der Erschließung ungenutzter Potenziale analysieren – können Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse benennen und können diese analysieren, bewerten und Entwicklungsprozesse erfassen – können die Merkmale der Institution Schule und die professionellen Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtsinteraktion reflektieren 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion – strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens – Struktureffekte wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen im Spannungsfeld von Bildung und Beschäftigung – bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u.a. Inklusion) und Probleme politischer Planungskonzepte und Steuerung im Bildungswesen – Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem-, und Schulentwicklungsforschung – Internationale und nationale Schulleistungsstudien; Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulin-spektion – Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen – Merkmale von Institutionen und Anforderungen an professionelles Handeln – Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen / Schule 			
Prüfungsleistung:			
Inhalte der Lehrveranstaltung als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (max. 20 Seiten)			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			

LEHRVERANSTALTUNG MC2 IM MA-MODUL MC

Modulname				Modulcode
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung				BK_MC_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Struktur, Evaluation und Entwicklung von Institutionen der beruflichen Bildung im internationalen bzw. europäischen Vergleich				BK_MC2_MA_BiWi
Lehrende/r:	Prof. Dr. Dieter Münk und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW)			
Lehreinheit:	Berufspädagogik			
Lehrform:	Blended- Learning mit Präsenzformaten			
Studiensemester:	3	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (PWP/W):	WP	Gruppengröße:	50	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32-62h	Workload in Summe: 60-90h
CP:	2-3, darin enthalten 1 CP Inklusion ⁶			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – kennen die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des beruflichen Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen – kennen administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule – können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene und ihren Wirkungen kritisch teilnehmen (u. a. Inklusion) – kennen Instrumente der Evaluation u. Qualitätssicherung innerer u. äußerer Schulreformprozesse u. können diese analysieren, bewerten u. Entwicklungsprozesse erfassen – können verschiedene Berufsbildungssysteme vergleichen und Stärken und Schwächen erkennen sowie Konsequenzen für das deutsche berufliche Bildungssystem ableiten – können verschiedene internationale Inklusionskonzepte vergleichen sowie diese kritisch beurteilen – setzen sich kritisch mit der Struktur und Steuerung des deutschen Berufsbildungssystems auseinander und können daraus Konsequenzen für die eigenen Planungen von Unterrichtsprozessen in der beruflichen Aus-/Weiterbildung ableiten – kennen und reflektieren die Merkmale der Institutionen beruflicher Bildung auch im bildungspolitischen Zusammenhang auf nationaler, wie internationaler Ebene und leiten daraus professionelle Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtssituationen ab 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Berufsbildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion – Merkmale von Institutionen der beruflichen Aus-/Weiterbildung und Anforderungen an professionelles Handeln – methodologische Probleme des Vergleichens in der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung – ausgewählte Konzepte der Analyse von Bildungssystemen – Strukturen, Funktionen und Erscheinungsformen beruflicher Bildungssysteme in ausgewählten Ländern der europäischen Union – Vergleich ausgewählter internationaler Inklusionskonzepte – Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit im internationalen Vergleich – Konzepte zur Integration von Zugewanderten in das deutsche Berufsbildungssystem – theoretisch, empirisch, praktisch relevante Vergleichskriterien – Vergleich der ausgewählten beruflichen Bildungssysteme der europäischen Union – Entwicklungen und Reformkonzepte der Berufsbildungspolitik in der europäischen Union – Konsequenzen internat. Berufsbildungspolitik für d. Berufsbildungspolitik u. das nat. Berufsbildungssystem – der europäische Qualifikationsrahmen / der nationale Qualifikationsrahmen in seiner Relevanz für nationale berufliche Aus- und Weiterbildungsprozesse 				
Prüfungsleistung:				
Lehrveranstaltungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (max. 20 Seiten)				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				

⁶ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

LEHRVERANSTALTUNG MC3 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode		
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	BK_MC_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung	BK_MC3_MA_BiWi		
Lehrende/r: Prof. Dr. Dieter Münk und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW), Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung Lehreinheit: Berufspädagogik Lehrform: Blended- Learning mit Präsenzformaten			
Studiensemester:	3	SWS:	2
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Angebotsturnus:	jedes Semester
Präsenzstudium:	28h	Gruppengröße:	50
CP:	2-3	Sprache:	deutsch
		Selbststudium:	32-62h
		Workload in Summe:	60-90h
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln ihren wissenschaftlich-reflexiven Habitus in der Planung und Analyse von Schulentwicklungs- bzw. Lehr-Lernprozessen weiter – vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen, Ergebnisse und Methoden der empirischen Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsforschung mit didaktischen Bezügen – reflektieren Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Perspektiven 			
Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten			
<i>MC3.1 Vertiefende Aspekte der beruflichen Sozialisation im Kontext berufsbildender Institutionen</i>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – können sich kritisch mit berufssoziologischen Theorien und Konzepten auseinandersetzen und diese in den Kontext von Lehr-/Lernprozessen einordnen – können sich kritisch reflektierend mit verschiedenen Themenschwerpunkten der beruflichen Sozialisation und deren Forschungsbefunden auseinandersetzen sowie ihre Relevanz zur Gestaltung der eigenen Unterrichtsprozesse und Planungen im Kontext der Besonderheiten verschiedener beruflicher Bildungsgänge setzen 			
<i>MC3.2 Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihre Auswirkung auf berufliche Bildungsprozesse</i>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – kennen neuere Paradigmen der beruflichen Bildung und könne diese in ihrer Relevanz für berufliche Lehr-/Lernprozesse einordnen – können die Auswirkungen auf berufliche Bildungsprozesse auch im Kontext der jeweiligen institutionellen Besonderheiten verschiedener Lernorte der beruflichen Bildung einordnen 			
<i>MC3.3 Konzepte und Methoden beruflicher Lehr-/Lernprozesse im Kontext berufsbildender Institutionen der Aus- und Weiterbildung</i>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – kennen verschiedene berufsbezogene Lehr-Lernarrangements und können diese in ihre didaktisch-methodischen Entscheidungen der Planung beruflicher Lehr-/Lernprozesse situationsadäquat einbeziehen – kennen verschiedene Methoden des schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens und können diese in ihren Stärken und Schwächen auch in Abhängigkeit von institutionellen Gegebenheiten abwägen und fachkundig einsetzen 			
<i>MC3.4 Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrer-/innenberuf (Polyvalent zu C6 GyGe)</i>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – können theoretische Ansätze und Methoden der Selbstreflexion und Supervision darstellen und können diese für ihr berufliches Handeln nutzen – können Modelle des Stresserlebens erläutern und können ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen – verstehen Coping-Strategien im Umgang mit Beanspruchung und Belastung und können diese auf ihren Berufsalltag anwenden – unterscheiden Stadienmodelle der beruflichen Entwicklung und wissen, wie man eine positive berufliche Entwicklung fördern kann 			

Inhalte:

- theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Berufsbildung und Berufsbildungsforschung
- Bewertung von empirischen Befunden im Hinblick auf die Verbesserung von Schul- und oder Unterrichtsqualität
- zu MC3.1: Arbeit und Beruf, Professionen, Strukturwandel beruflicher Arbeit im Hinblick auf die berufliche Sozialisation, Berufsbildung und Identitätsbildung: Kommunikations-, Identitäts-, Rollentheorien, Berufsbiographie und Kompetenzentwicklung, heimlicher Lehrplan, geschlechtsspezifische Sozialisation: Work-Life-Balance, Jugendliche mit Migrationshintergrund
- zu MC3.2: neuere Tendenzen des Paradigmenwandels: vom Bildungs- zum Kompetenzkonzept - vom Berufsprinzip zur Pädagogik der Beschäftigungsfähigkeit.
- zu C3.3: Methoden der beruflichen Bildung, betriebliche vs. schulische Methoden, Unterrichtsverfahren, Lernaktivierende Verfahren, E-Learning
- zu MC3.4: Stresstheorie, Copingprozesse, Präventionsmodelle

Prüfungsleistung:

- Lehrveranstaltungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (max. 20 Seiten)

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

MODUL PHW IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		BK_PHW_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs					
Modulniveau: Master-Pflichtmodul					
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
4	1 Semester	P	9 davon 3 in BiWi		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelors - erfolgreicher Abschluss der Module MA und MB sowie des Praxissemesters					
Empfohlene Voraussetzungen: - erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul MC, sofern noch nicht erfolgt					
Zugehörige Lehrveranstaltungen:					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1		Kolloquium	2	3	90h
PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2		Kolloquium	2	3	90h
PHW III.1: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus d. Perspektive d. Bildungswissenschaften oder PHW III.2:aus d. Perspektive d. Berufspädagogik		Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	3	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	9	270h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen - können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe 					
Prüfungsleistungen:					
Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen.					
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:		3 von 17 CP Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften			

LEHRVERANSTALTUNG PHW III IM MA-MODUL PHW

Modulname				Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln				BK_PHW_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften				BK_PHW_III_MA_BiWi
Lehrende/r:	Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie			
Lehreinheit:	Pädagogik und Psychologie			
Lehrform:	Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in Unterrichtsfächern			
Studiensemester:	4	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	30	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h	Workload in Summe: 90h
CP:	3			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems – anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 				
Prüfungsleistung:				
Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				
Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften				

LEHRVERANSTALTUNG PHW III.2 IM MA-MODUL PHW

Modulname				Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln				BK_PHW_MA_BiWi
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Berufspädagogik				BK_PHW_III_MA_BiWi
Lehrende/r:	Prof. Dr. Dieter Münk			
Lehreinheit:	Berufspädagogik			
Lehrform:	Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in Unterrichtsfächern			
Studiensemester:	4	SWS:	2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	30	Sprache: deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h	Workload in Summe: 90h
CP:	3			
Lernergebnisse / Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Berufspädagogik unter Einbezug der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften, sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen berufspädagogisch, erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen berufspädagogisch relevanter Forschung auseinander 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Berufsbildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Berufsbildungssystems – anwendungsbezogene Themen der beruflichen Aus-/Weiterbildung und der berufsbildenden Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen in der beruflichen Bildung – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 				
Prüfungsleistung:				
Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen				
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Weitere Informationen zur Veranstaltung:				
Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften				

MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname		Modulcode	Fakultät	
Masterarbeit		BK_MA_Arbeit_BiWi	Bildungswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs				
Modulniveau: Masterarbeit				
Modulbeauftragte: Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Berufskollegs				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4	1 Semester	P	20	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:				
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der der Module Module A und B im Master - erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits 				
Empfohlene Voraussetzungen:				
<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss von Modul C oder Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul C, sofern noch nicht erfolgt. 				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname		Belegungstyp	CP	Workload
MA_Arbeit_BiWi: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen		P	20	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			20	600 h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden - können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulrelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden - können sich selbstständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung - Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritischen Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser 				
Prüfungsleistungen: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 20 CP von 120 CP				